

Jahresbericht

Value Intelligence Fonds AMI

1. April 2022 bis 31. März 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Value Intelligence Fonds AMI** strebt als Anlageziel auf lange Sicht die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Langfristig, d. h. über den Zeitraum eines Wirtschaftszyklus, soll eine attraktive, risikoadjustierte Rendite erzielt werden. Die attraktive Rendite soll mit vergleichsweise niedrigem Risiko erzielt werden.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Anhang enthalten.

Der Value Intelligence Fonds AMI investiert unter Anwendung eines wertorientierten Investmentprozesses überwiegend in Aktien von weltweiten Emittenten, die nach fundamentalen Anlagekriterien ausgewählt werden. Wesentliche Auswahlkriterien sind grundsätzlich das Geschäftsmodell, die Qualität des Managements sowie die Attraktivität der Unternehmensbewertung. Die Entscheidung zum Erwerb von börsennotierten Unternehmensanteilen erfolgt nach wertorientierter, qualitativer Einzelanalyse. Bei der Portfoliokonstruktion werden zudem auch empirische und makroökonomische Faktoren berücksichtigt. Im Mittelpunkt der Anlagestrategie des Fonds stehen kurzfristig immer der Kapitalerhalt und die Stabilität des Portfolios.

Der Wert des Anteilscheins des Value Intelligence Fonds AMI verlor im Berichtszeitraum und verringerte sich um -4,30 % in der Anteilklasse I (a), -4,84 % in der Anteilklasse P (a), -4,41 % in der Anteilklasse S (a) und -4,44 % in der Anteilklasse W (a). Die Volatilität des Fonds lag bei 8,57 % für die Anteilklasse I (a), 8,57 % für die Anteilklasse P (a), 8,58 % für die Anteilklasse S (a) und 8,58 % für die Anteilklasse W (a) auf relativ niedrigem Niveau.

Das traditionell defensive Risikoprofil des Fonds resultiert zum einen aus der spezifischen Aktienselektion, die traditionell Anlagen in Unternehmen von hoher Qualität bevorzugt. Zum anderen ergibt sich der defensive Charakter des Fonds aus einem hohen Diversifikationsgrad sowie einer hohen Flexibilität in Bezug auf die Cashquote.

Die Aktienquote des Value Intelligence Fonds AMI wurde im Berichtszeitraum deutlich reduziert und lag zum Ende des Berichtszeitraums bei etwa 58 % (Vorjahr 63 %). Die Zinsen, die im Berichtsjahr auf Grund der Inflation stark anstiegen, führten unter anderem in den USA zu teils deutlichen Kursrückgängen an den Aktienmärkten. Da erhöhte Inflation und damit einhergehend höhere Zinsen ein nicht unwahrscheinliches Szenario für die Zukunft ist, verlagerte sich der regionale Fokus weiterhin weg von den USA nach Asien, und dort im Speziellen nach Japan. Auch dort gibt es weiterhin Qualitätsunternehmen mit nicht-zyklischem Charakter wie z. B. Secom, der führende japanische Anbieter von Sicherheitsdienstleistungen, Trend Micro, ein führender japanischer Anbieter von Cyber Security Software, sowie Toyo Seikan, Japans größter Aluminium Dosenhersteller.

Verkauft wurden dagegen u. a. die DRAM-Hersteller SK Hynix und Micron Technologies. Zu den größten Aktienpositionen des Fonds zählten zum Ende des Berichtsjahres der südkoreanische Nudelsuppenhersteller NongShim, der mexikanische Convenience-Store Betreiber Fomento Economico (FEMSA) sowie das Goldminenunternehmen Newmont Corp.

Neben Anteilen an börsennotierten Unternehmen hält der Fonds auch Liquidität in Fremdwährungen, Staatsanleihen in Fremdwährungen und ETCs (Exchange-traded commodities = börsengehandelte Schuldverschreibungen, die an die Wertentwicklung eines oder mehrerer Rohstoffpreise gekoppelt sind) auf Gold und Silber. Ziel dieser Anlagen ist es, auch im Rahmen des Liquiditätsmanagements zu diversifizieren und dabei die Chancen für den realen Werterhalt des Vermögens zu verbessern.

Die langjährige Präferenz des Value Intelligence Fonds AMI für den US-Dollar schwächte sich im Berichtsjahr weiter ab, die Exposure zu Währungen von Staaten mit soliden Staatshaushalten oder rohstoffreichen Ländern nahm dagegen zu. Gold wird in Zeiten von hoher Inflation mehr denn je als nicht beliebig reproduzierbare und damit sehr attraktive Hartwährung interpretiert. Die sonstige Liquidität des Fonds wurde auf Tagesgeld- und laufenden Konten in Euro und Fremdwährung gehalten.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien ist der Fonds den Risiken der internationalen Aktienmärkte (allgemeine und spezifische Marktrisiken) ausgesetzt. Der Fonds schützt sich gegen die Gefahr eines dauerhaften Kapitalverlustes bei Anlagen in börsennotierte Unternehmen durch Anwendung des wichtigsten Grundprinzips des Value Investments: Gekauft wird ein Unternehmen nur dann, wenn eine signifikante Differenz zwischen Wert und Preis vorliegt und die Aktie mit einem deutlichen Abschlag vom intrinsischen Wert erworben werden kann (Prinzip der Sicherheitsmarge). Die allgemeinen Aktienmarktrisiken werden durch einen strukturierten Investmentprozess bei der Aktienauswahl gesteuert. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch eine breite Diversifikation in unterschiedliche Regionen und Sektoren begrenzt. Zum Berichtsstichtag war keine Aktienposition größer als 3,5 % des Fondsvermögens.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken hauptsächlich über Investments in Staatsanleihen ausgesetzt. Bei der Auswahl von Staatsanleihen wird die Duration berücksichtigt. Durch die kurze durchschnittliche Restlaufzeit ist das Marktzinsänderungsrisiko und Spreadrisiko gering.

Währungsrisiken

US-Dollar-Anlagen hatten im Berichtszeitraum den höchsten Anteil, gefolgt von Anlagen in Euro, japanischen Yen, kanadischen Dollar und norwegischen Kronen. Da der reale Werterhalt des Vermögens ein wichtiges Nebenziel des Fonds darstellt, ist die Währungsdiversifikation ein wichtiger langfristiger Bestandteil der Fondsstrategie. In Fremdwährung denominierte Anlagen unterliegen Währungsrisiken.

Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Sonstige Risiken

Aufgrund der Investments in Gold und Silber ETCs ist das Sondervermögen auch den speziellen Risiken dieser Anlage in geringem Umfang ausgesetzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus einzelnen Renten-Investments, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Da der Fonds im Berichtsjahr überwiegend in Staatsanleihen von Ländern investierte, deren finanzielle Situation als sehr stabil einzustufen ist, waren die Adressenausfallrisiken relativ gering.

Adressenausfallrisiken ergeben sich zudem durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investments ist davon auszugehen, dass ein hoher Prozentsatz der Wertpapiere des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden kann. Aktien wurden grundsätzlich über regulierte Börsen erworben. Die vergleichsweise hohe Cash-Quote reduziert ebenfalls das Liquiditätsrisiko.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegeri-schen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds strebt als Anlageziel auf lange Sicht die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Der Fonds investiert unter Anwendung eines wertorientierten Investmentprozesses überwiegend in Aktien von weltweiten Emittenten, die nach fundamentalen Anlagekriterien ausgewählt wurden. Wesentliche Auswahlkriterien sind das Geschäftsmodell, die Qualität des Managements sowie die Attraktivität der Unternehmensbewertung. Die Vorauswahl der Aktien erfolgt auf der Grundlage von quantitativen Filtermethoden (Screenings). Die Entscheidung zum Erwerb von Unternehmensanteilen erfolgt dann nach qualitativer Einzelanalyse.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an einem Portfolio aus weltweiten Aktien als Vergleichsmaßstab. Dieses Portfolio wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

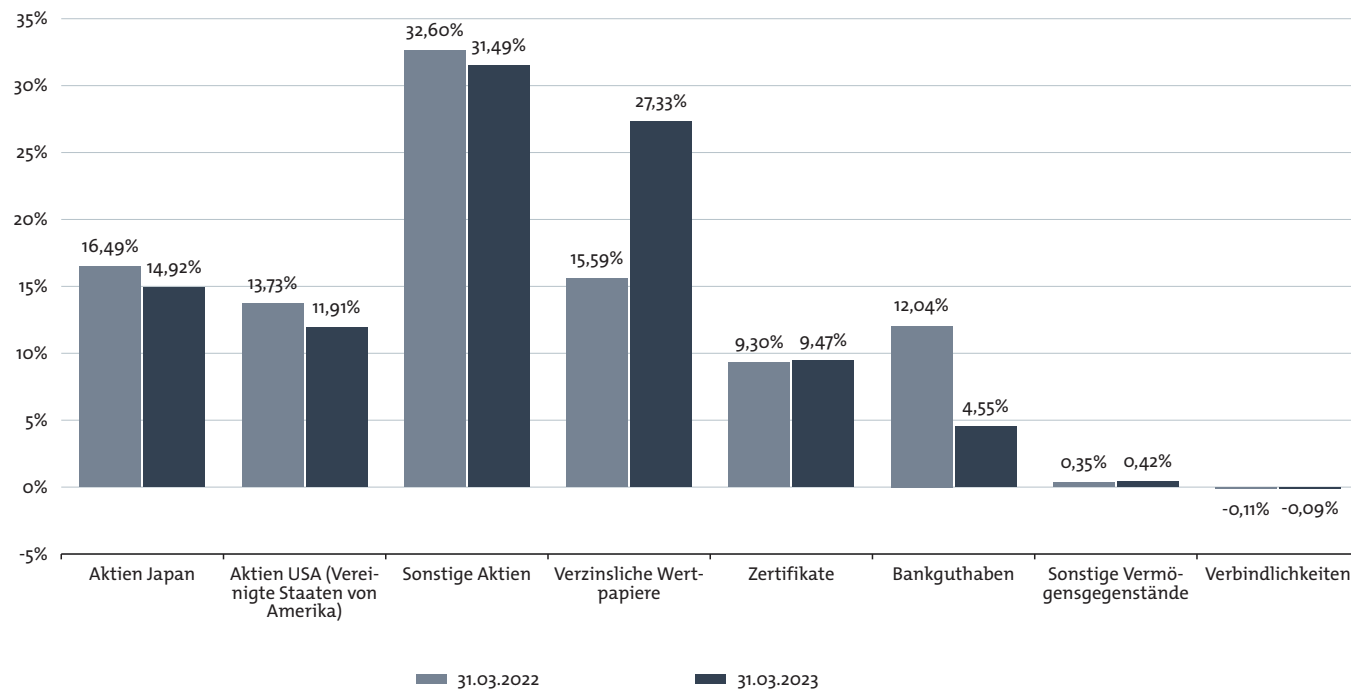
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und Rentenpapieren.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.03.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	72.467.650,38	58,32
Australien	2.138.565,91	1,72
Belgien	155.280,00	0,12
Brasilien	2.208.905,99	1,78
Chile	822.990,65	0,66
Deutschland	3.123.509,99	2,51
Frankreich	2.909.500,00	2,34
Großbritannien	473.820,70	0,38
Hongkong	716.389,08	0,58
Japan	18.534.420,06	14,92
Kanada	7.491.104,90	6,03
Mexiko	4.973.636,13	4,00
Schweiz	109.335,43	0,09
Singapur	3.685.710,44	2,97
Südkorea	10.322.454,33	8,31
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	14.802.026,77	11,91
Verzinsliche Wertpapiere	33.963.326,17	27,33
Kanada	4.997.338,69	4,02
Mexiko	1.900.004,20	1,53
Norwegen	7.836.431,11	6,31
Singapur	7.258.927,05	5,84
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	11.970.625,12	9,63
Zertifikate	11.764.016,77	9,47
Deutschland	2.690.688,00	2,17
Großbritannien	2.553.741,28	2,06
Jersey	6.519.587,49	5,25
Bankguthaben	5.654.568,42	4,55
Sonstige Vermögensgegenstände	520.894,06	0,42
Verbindlichkeiten	-111.396,25	-0,09
Fondsvermögen	124.259.059,55	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände								
Börsengehandelte Wertpapiere							113.197.654,63	91,10
Aktien							72.467.650,38	58,32
Australien							2.138.565,91	1,72
Newcrest Mining Ltd.	AU000000NCM7	STK	131.000	56.500	11.500	AUD 26,5700	2.138.565,91	1,72
Belgien							155.280,00	0,12
Groupe Bruxelles Lambert SA	BE0003797140	STK	2.000	0	0	EUR 77,6400	155.280,00	0,12
Brasilien							2.208.905,99	1,78
Ambev-Companhia de Bebidas das Americas	US02319V1035	STK	840.000	840.000	285.900	USD 2,8700	2.208.905,99	1,78
Chile							822.990,65	0,66
Cia Cervecerias Unidas SA ADR	US2044291043	STK	57.800	3.700	5.900	USD 15,5400	822.990,65	0,66
Deutschland							3.123.509,99	2,51
Draegerwerk AG St.	DE0005550602	STK	10.415	5.938	0	EUR 38,3000	398.894,50	0,32
Draegerwerk AG Vz.	DE0005550636	STK	18.171	2.971	1.600	EUR 41,8500	760.456,35	0,61
Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA)	DE000A0S8488	STK	4.500	0	0	EUR 11,6000	52.200,00	0,04
Knorr-Bremse AG	DE000KBX1006	STK	31.109	62.309	39.960	EUR 61,4600	1.911.959,14	1,54

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Frankreich						EUR	2.909.500,00	2,34
Bollore SA	FR0000039299	STK	450.000	38.000	48.000	EUR	5,6800	2.556.000,00
Cie de L'Odet SE	FR0000062234	STK	250	250	0	EUR	1.414,0000	353.500,00
Großbritannien						EUR	473.820,70	0,38
Berkeley Group Holdings Or	GB00BLJNLX82	STK	9.900	7.100	4.100	GBP	42,1900	473.820,70
Hongkong						EUR	716.389,08	0,58
The Hongkong and Shanghai Hotels Ltd.	HK0045000319	STK	786.905	500	214.000	HKD	7,8000	716.389,08
Japan						EUR	18.534.420,06	14,92
DTS Corp	JP3548500002	STK	48.520	8.700	4.500	JPY	3.235,0000	1.083.523,91
Daiwa Industries Ltd.	JP3505800007	STK	27.200	27.200	0	JPY	1.348,0000	253.105,87
Konishi Co Ltd	JP3300800004	STK	20.965	0	0	JPY	1.883,0000	272.513,87
Mediceo Paltac Holdings Co Ltd.	JP3268950007	STK	62.700	68.000	5.300	JPY	1.785,0000	772.590,18
Mitsubishi Corp	JP3898400001	STK	64.800	9.000	17.200	JPY	4.645,0000	2.077.801,93
Mitsui & Co. Ltd.	JP3893600001	STK	40.000	10.000	57.000	JPY	3.825,0000	1.056.172,49
NS Solutions Corp	JP3379900008	STK	50.100	32.800	0	JPY	3.500,0000	1.210.456,51
Oracle Corp. Japan	JP3689500001	STK	16.000	12.600	13.590	JPY	9.600,0000	1.060.314,35
Pasona Group Inc	JP3781490002	STK	38.345	15.500	3.600	JPY	1.850,0000	489.693,00
SK Kaken Co. Ltd.	JP3162650000	STK	1.502	300	0	JPY	40.050,0000	415.255,96
Secom Co. Ltd.	JP3421800008	STK	45.300	22.300	3.500	JPY	8.150,0000	2.548.585,64
Suzuken Co Ltd.	JP3398000004	STK	50.500	44.200	4.500	JPY	3.295,0000	1.148.656,62
T Hasegawa Co Ltd.	JP3768500005	STK	99.925	53.000	7.200	JPY	2.895,0000	1.996.945,20
Toyo Seikan Group Holdings Ltd.	JP3613400005	STK	102.790	14.800	10.600	JPY	1.757,0000	1.246.711,74
Trend Micro Inc.	JP3637300009	STK	47.100	47.100	0	JPY	6.550,0000	2.129.637,22
Yuasa Trading Co Ltd	JP3945200008	STK	30.000	32.700	2.700	JPY	3.730,0000	772.455,57
Kanada						EUR	7.491.104,90	6,03
Agnico-Eagle Mines Ltd.	CA0084741085	STK	53.500	17.700	4.700	CAD	69,5100	2.518.273,61
NovaGold Resources Inc.	CA66987E2069	STK	195.000	215.000	20.000	USD	6,2600	1.118.471,69
Osisko Gold Royalties	CA68827L1013	STK	1.000	0	0	CAD	21,1700	14.335,83
Total Energy Services Inc	CA89154B1022	STK	83.500	83.500	0	CAD	8,1900	463.097,27
Wheaton Precious Metals	CA9628791027	STK	76.590	19.700	6.100	CAD	65,1100	3.376.926,50
Mexiko						EUR	4.973.636,13	4,00
Fomento Economico Mexicano SAB de CV ADR	US3444191064	STK	39.000	14.600	6.600	USD	95,0400	3.396.151,73
Gruma SAB de CV -Class B-	MXP4948K1056	STK	116.400	42.100	10.300	MXN	268,1500	1.577.484,40
Schweiz						EUR	109.335,43	0,09
APG SGA SA	CH0019107025	STK	628	0	12	CHF	173,5000	109.335,43
Singapur						EUR	3.685.710,44	2,97
Haw Par Corp Ltd	SG1D25001158	STK	101.200	101.200	0	SGD	9,7000	677.200,93
Singapore Telecommunications Ltd.	SG1T75931496	STK	1.780.000	1.905.000	125.000	SGD	2,4500	3.008.509,51
Südkorea						EUR	10.322.454,33	8,31
AmorePacific Corp. -Pref.-	KR7002791002	STK	38.684	8.310	3.100	KRW	13.210	360.414,96
Binggrae Co. Ltd.	KR7005180005	STK	2.004	147	0	KRW	41.250	58.302,92
KT Corporation ADR	US48268K1016	STK	301.000	137.700	46.700	USD	11,2400	3.099.908,37
LG H&H Co Ltd -Pref.-	KR7051901007	STK	1.832	1.832	0	KRW	241.500	312.040,68
NongShim Co Ltd	KR7004370003	STK	14.600	4.500	600	KRW	367.500	3.784.241,25
S-1 Corp	KR7012750006	STK	20.760	22.360	1.600	KRW	55.200	808.230,14
Samsung Electronics Co. Ltd.	KR7005930003	STK	42.610	5.900	7.000	KRW	63.200	1.899.316,01
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)						EUR	14.802.026,77	11,91
Adobe Systems Inc.	US00724F1012	STK	2.900	2.900	0	USD	381,9000	1.014.760,86
Ally Financial Inc.	US02005N1000	STK	18.000	18.000	0	USD	25,1400	414.623,42
Amerco	US0235861004	STK	5.800	2.200	500	USD	59,0100	313.595,38
Amerco Ser.N. O.N.	US0235865062	STK	52.100	56.700	4.600	USD	51,6300	2.464.653,66
Berkshire Hathaway Inc. -Class B-	US0846707026	STK	5.000	1.000	0	USD	305,0800	1.397.654,39
Flowserve Corp.	US34354P1057	STK	44.000	39.900	15.200	USD	33,6300	1.355.799,89
Kroger Co.	US5010441013	STK	41.500	5.700	3.600	USD	49,0600	1.865.484,70
Mosaic Co. (The)	US61945C1036	STK	16.400	3.000	0	USD	45,2600	680.102,62

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
NOW Inc.	US67011P1003	STK	116.100	84.100	0 USD	10,9700	1.166.957,12	0,94
Newmont Corp.	US6516391066	STK	77.800	40.150	5.700 USD	48,8400	3.481.539,31	2,80
Oracle Corp.	US68389X1054	STK	7.800	7.800	0 USD	90,5100	646.855,42	0,52
Verzinsliche Wertpapiere					EUR		28.965.987,48	23,31
0,0000 % Norway 5.60 2022/2023	NO0012697723	NOK	22.000	22.000	0 %	98,5390	1.909.146,17	1,54
1,7500 % Norway 2015/2025	NO0010732555	NOK	23.000	23.000	0 %	97,4170	1.973.199,22	1,59
2,0000 % Norway 2012/2023	NO0010646813	NOK	17.000	17.000	0 %	99,8430	1.494.771,78	1,20
3,0000 % Norway 5.476 2014/2024	NO0010705536	NOK	28.000	28.000	0 %	99,7350	2.459.313,94	1,98
2,0000 % Singapore (Republic of) 2019/2024	SGXF92110679	SGD	2.800	2.800	0 %	98,8510	1.909.432,89	1,54
2,3750 % Singapore (Republic of) 2015/2025	SG31A0000001	SGD	2.000	2.000	0 %	98,5100	1.359.175,75	1,09
2,7500 % Singapore (Republic of) 2013/2023	SG3260987684	SGD	2.800	2.800	0 %	99,7170	1.926.160,79	1,55
3,0000 % Singapore (Republic of) 2009/2024	SG7530941627	SGD	3.000	3.000	0 %	99,7370	2.064.157,62	1,66
5,0000 % Mexico Bondes Desarroll FRN 2021/2025	MX0MGO0001B0	STK	250.000	250.000	0 MXN	90,7330	1.146.408,96	0,92
10,0000 % Mexico Bondes Desarroll Fix Rate 2004/2024	MX0MGO000078	STK	150.000	150.000	0 MXN	99,4060	753.595,24	0,61
0,2500 % US Treasury Bonds 2021/2024	US91282CCG42	USD	1.800	1.800	0 %	95,0273	1.567.245,91	1,26
0,5000 % US Treasury Bonds 2020/2025	US912828ZF00	USD	2.000	2.000	0 %	93,1465	1.706.917,43	1,37
1,3750 % US Treasury Notes 2016/2023	US912828S356	USD	2.300	2.300	0 %	99,1836	2.090.180,19	1,68
1,3750 % US Treasury Notes 2016/2023	US912828T263	USD	2.000	2.000	0 %	98,3848	1.802.909,40	1,45
1,5000 % US Treasury Bonds 2022/2025	US91282CDZ14	USD	1.800	1.800	0 %	95,1523	1.569.307,49	1,26
2,2500 % US Treasury Bonds 2022/2024	US91282CEG24	USD	2.100	2.100	0 %	97,6953	1.879.788,87	1,51
2,6250 % US Treasury Notes 2018/2023	US9128285U08	USD	1.500	1.500	0 %	98,5371	1.354.275,83	1,09
Zertifikate					EUR		11.764.016,77	9,47
Deutsche Börse XETRA Gold ETC	DE000A0S9GB0	STK	46.200	0	15.800 EUR	58,2400	2.690.688,00	2,17
ETFs Physical Gold	JE00B1VS3770	STK	25.223	5.100	2.100 USD	185,3800	4.284.258,51	3,45
Royal Mint Physical Gold ETC Securities	XS2115336336	STK	142.283	146.483	4.200 USD	19,5888	2.553.741,28	2,06
db Gold Bullion Securities	GB00B00FH282	STK	4.910	4.000	0 USD	182,6000	821.482,50	0,66
db Physical Silver ETC (EUR)	DE000A1E0HS6	STK	6.868	274	0 EUR	205,8600	1.413.846,48	1,14
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					EUR		4.997.338,69	4,02
Verzinsliche Wertpapiere					EUR		4.997.338,69	4,02
0,2500 % Canada 2021/2023	CA135087L856	CAD	2.000	2.000	0 %	99,6820	1.350.046,05	1,09
0,2500 % Canada 2021/2023	CA135087M359	CAD	2.000	2.000	0 %	98,6380	1.335.906,60	1,08
1,2500 % Canada 2019/2025	CA135087K528	CAD	1.500	1.500	0 %	95,5580	970.644,40	0,78
2,0000 % Canada 2018/2023	CA135087H987	CAD	2.000	2.000	0 %	98,9950	1.340.741,64	1,08
Summe Wertpapiervermögen							118.194.993,32	95,12
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					EUR		5.654.568,42	4,55
Bankguthaben					EUR		5.654.568,42	4,55
EUR - Guthaben bei					EUR		1.951.282,95	1,57
Verwahrstelle		EUR	1.941.683,29				1.941.683,29	1,56
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg		EUR	9.324,25				9.324,25	0,01
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	275,41				275,41	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen					EUR		1.249.322,95	1,01
Verwahrstelle		GBP	73.621,52				83.516,85	0,07
Verwahrstelle		DKK	8.260,51				1.109,05	0,00
Verwahrstelle		SEK	7.029,64				622,06	0,00
Verwahrstelle		NOK	13.218.208,90				1.164.074,99	0,94
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen					EUR		2.453.962,52	1,97
Verwahrstelle		CAD	43.774,79				29.643,26	0,02
Verwahrstelle		AUD	6.779,71				4.165,54	0,00
Verwahrstelle		CHF	34.779,01				34.899,48	0,03
Verwahrstelle		SGD	2.051.061,21				1.414.959,22	1,14
Verwahrstelle		USD	522.524,04				478.764,93	0,39
Verwahrstelle		JPY	71.204.377,00				491.530,09	0,40

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	520.894,06	0,42
Dividendenansprüche		EUR					350.629,49	0,28
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					10.716,35	0,01
Zinsansprüche		EUR					159.548,22	0,13
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-111.396,25	-0,09
Fondsvermögen						EUR	124.259.059,55	100,00 ²⁾
Anteilwert Klasse I (a)						EUR	232,55	
Anteilwert Klasse P (a)						EUR	136,76	
Anteilwert Klasse S (a)						EUR	129,49	
Anteilwert Klasse W (a)						EUR	106,97	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)						STK	457.971	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)						STK	69.821	
Umlaufende Anteile Klasse S (a)						STK	7.700	
Umlaufende Anteile Klasse W (a)						STK	67.410,616	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)						EUR	106.502.727,45	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)						EUR	9.548.472,87	
Fondsvermögen Anteilklasse S (a)						EUR	997.086,08	
Fondsvermögen Anteilklasse W (a)						EUR	7.210.773,15	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								95,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Vertriebsvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.03.2023

Australien, Dollar	(AUD)	1,62757	= 1 (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,47672	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,99655	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,44827	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88152	= 1 (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,56777	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	144,86270	= 1 (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.417,85358	= 1 (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	19,78635	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,35512	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,30060	= 1 (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,44956	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,09140	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 30.03.2023 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Brasilien				
Telefonica Brasil SA ADR	US87936R2058	STK	0	148.000
Deutschland				
Deutsche Telekom AG	DE0005557508	STK	9.000	112.000
Krones AG	DE0006335003	STK	6.507	6.507
Großbritannien				
Sensata Technologies Holding PLC	GB00BFMBMT84	STK	24.200	24.200
Japan				
Digital Garage Inc.	JP3549070005	STK	0	18.590
Sumitomo Corp.	JP3404600003	STK	0	117.250
Yamato Holdings Co Ltd.	JP3940000007	STK	0	42.100
Kaimaninseln				
Fresh Del Monte Produce Inc.	KYG367381053	STK	3.800	3.800
Mexiko				
Grupo Mexico SAB de CV -Class B-	MXP370841019	STK	33.000	33.000
Niederlande				
Takeaway.com NV	NL0012015705	STK	0	9.300
Südkorea				
SK Hynix Inc	KR7000660001	STK	0	9.625
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Boston Scientific Corp.	US1011371077	STK	0	4.000
HP Inc	US40434L1052	STK	55.000	55.000
Lamb Weston Holdings Inc	US5132721045	STK	0	7.000
Micron Technology Inc.	US5951121038	STK	18.200	45.200
Ukraine				
Kernel Holding SA	LU0327357389	STK	0	149.200
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Norway 5.55 2021/2022	NO0011025769	NOK	0	16.000
0,0000 % Norway 5.56 2021/2022	NO0011089955	NOK	0	15.000
0,0000 % Norway 5.57 2021/2022	NO0011166407	NOK	0	13.000
0,1250 % US Treasury Bonds 2020/2022	US91282CAC55	USD	0	2.000
0,5000 % US Treasury Bonds 2020/2023	US912828ZD51	USD	2.000	2.000
1,7500 % US Treasury Notes 2015/2022	US912828L575	USD	0	2.300
1,7500 % US Treasury Notes 2017/2022	US912828XW50	USD	0	800
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,2500 % Canada 2020/2022	CA135087L286	CAD	0	1.000
0,2500 % Canada 2020/2023	CA135087L773	CAD	2.000	2.000
1,0000 % Canada 2017/2022	CA135087G732	CAD	0	1.600
0,0000 % Norway 5.58 2022/2023	NO0012460023	NOK	0	18.000
0,1250 % US Treasury Bonds 2020/2022	US912828ZR48	USD	0	1.800

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.03.2023

	I (a)	P (a)	S (a)	W (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	-	3	-	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,85	0,85	0,75	0,85
Mindestanlage EUR	50.000	-	20.000.000	50.000
Vertriebsvergütung (v.H. p.a.)		0,5		

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		23.118,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.543.377,05
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		298.759,98
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		24.598,20
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-208.077,77
6. Sonstige Erträge		723,69
davon Quellensteuererstattungen	667,86	
davon CSDR Penalties	55,83	
Summe der Erträge		1.682.499,27
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-2.294,61
2. Verwaltungsvergütung		-902.849,58
3. Verwahrstellenvergütung		-61.176,59
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-19.315,08
5. Sonstige Aufwendungen		-72.859,51
davon Depotgebühren	-36.727,39	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-33.270,78	
davon Kontoführungsgebühren	-7,55	
davon Rechtsverfolgungskosten	-1.518,50	
davon Kosten der Aufsicht	-216,37	
Summe der Aufwendungen		-1.058.495,37
III. Ordentlicher Nettoertrag		624.003,90
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		4.535.978,39
2. Realisierte Verluste		-3.529.526,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.006.452,39
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.630.456,29
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.226.264,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-2.921.951,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-5.148.216,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.517.760,29

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		2.082,63
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		138.751,80
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		26.841,95
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.209,50
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-18.697,98
6. Sonstige Erträge		65,01
davon Quellensteuererstattungen	60,05	
davon CSDR Penalties	4,96	
Summe der Erträge		151.252,91
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-205,85
2. Verwaltungsvergütung		-81.027,82
3. Verwahrstellenvergütung		-5.499,93
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.301,55
5. Vertriebsvergütung		-47.663,54
6. Sonstige Aufwendungen		-6.482,56
davon Depotgebühren	-3.301,18	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-2.994,26	
davon Kontoführungsgebühren	-0,55	
davon Rechtsverfolgungskosten	-66,68	

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
davon Kosten der Aufsicht	-19,43	
Summe der Aufwendungen		-149.181,25
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.071,66
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		407.729,66
2. Realisierte Verluste		-317.067,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		90.662,64
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		92.734,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-150.998,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-198.183,69
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-349.181,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-256.447,57

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		216,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		14.447,60
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		2.796,25
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		230,21
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.947,50
6. Sonstige Erträge		6,77
davon Quellensteuererstattungen	6,25	
davon CSDR Penalties	0,52	
Summe der Erträge		15.749,65
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-21,48
2. Verwaltungsvergütung		-7.465,02
3. Verwahrstellenvergütung		-572,62
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.275,32
5. Sonstige Aufwendungen		-674,58
davon Depotgebühren	-343,69	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-311,41	
davon Kontoführungsgebühren	-0,07	
davon Rechtsverfolgungskosten	-6,92	
davon Kosten der Aufsicht	-2,02	
Summe der Aufwendungen		-11.009,02
III. Ordentlicher Nettoertrag		4.740,63
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		42.448,99
2. Realisierte Verluste		-33.031,95
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		9.417,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		14.157,67
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-28.717,87
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-37.691,93
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-66.409,80
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-52.252,13

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse W (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		1.566,23
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	104.531,62	
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	20.229,50	
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.665,25
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-14.089,70	
6. Sonstige Erträge		49,00
davon Quellensteuererstattungen	45,21	
davon CSDR Penalties	3,79	
Summe der Erträge		113.951,90
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-155,35
2. Verwaltungsvergütung		-60.898,01
3. Verwahrstellenvergütung		-4.143,22
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-12.172,07
5. Sonstige Aufwendungen		-4.881,34
davon Depotgebühren	-2.486,56	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-2.253,73	
davon Kontoführungsgebühren	-0,52	
davon Rechtsverfolgungskosten	-50,14	
davon Kosten der Aufsicht	-14,63	
Summe der Aufwendungen		-82.249,99
III. Ordentlicher Nettoertrag		31.701,91
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	307.129,49	
2. Realisierte Verluste	-238.968,12	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		68.161,37
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		99.863,28
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-38.265,56	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-50.223,18	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-88.488,74
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		11.374,54

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	85.128.136,47	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-160.456,95	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	25.220.499,65	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	42.712.787,82	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-17.492.288,17	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-167.691,43	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.517.760,29	
davon nicht realisierte Gewinne	-2.226.264,95	
davon nicht realisierte Verluste	-2.921.951,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	106.502.727,45	

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	5.021.978,27	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-14.733,60	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	4.833.538,52	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	5.723.200,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-889.661,57	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-35.862,75	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-256.447,57	
davon nicht realisierte Gewinne	-150.998,18	
davon nicht realisierte Verluste	-198.183,69	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	9.548.472,87	

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	1.187.624,00	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-2.187,50	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-138.030,90	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-138.030,90	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	1.932,61	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-52.252,13	
davon nicht realisierte Gewinne	-28.717,87	
davon nicht realisierte Verluste	-37.691,93	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	997.086,08	

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse W (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	1.569.345,88	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-3.657,00	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	5.693.117,58	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	5.772.185,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-79.067,78	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-59.407,85	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	11.374,54	
davon nicht realisierte Gewinne	-38.265,56	
davon nicht realisierte Verluste	-50.223,18	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	7.210.773,15	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	16.726.826,30	36,5237674
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.630.456,29	3,5601737
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	2.175.786,52	4,7509264
2. Vortrag auf neue Rechnung	15.975.409,12	34,8830147
III. Gesamtausschüttung	206.086,95	0,4500000
(auf einen Anteilumlauf von 457.971 Stück)		

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.508.516,60	21,6054855
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	92.734,30	1,3281720
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	148.033,67	2,1201883
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.432.270,93	20,5134692
III. Gesamtausschüttung	20.946,30	0,3000000
(auf einen Anteilumlauf von 69.821 Stück)		

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse S (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	156.766,37	20,3592688
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	14.157,67	1,8386584
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	19.436,13	2,5241727
2. Vortrag auf neue Rechnung	149.562,91	19,4237545
III. Gesamtausschüttung	1.925,00	0,2500000
(auf einen Anteilumlauf von 7.700 Stück)		

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse W (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	881.245,10	13,0727941
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	99.863,28	1,4814177
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	964.255,73	14,3042118
III. Gesamtausschüttung	16.852,65	0,2500000
(auf einen Anteilumlauf von 67.410,616 Stück)		

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.03.2023	106.502.727,45	232,55
31.03.2022	85.128.136,47	243,49
31.03.2021	78.149.468,31	224,06
31.03.2020	66.888.314,48	174,94

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.03.2023	9.548.472,87	136,76
31.03.2022	5.021.978,27	144,04
31.03.2021	3.946.232,40	133,35
31.03.2020	2.144.429,26	104,76

Anteilklasse S (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.03.2023	997.086,08	129,49
31.03.2022	1.187.624,00	135,73
31.03.2021	46.153.223,03	124,82
31.03.2020	49.237.019,20	97,36

Anteilklasse W (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.03.2023	7.210.773,15	106,97
31.03.2022	1.569.345,88	112,21
31.03.2021	61.801,86	103,00
10.03.2021 ¹⁾	10.000,00	100,00

¹⁾ Aufagedatum: 10.03.2021

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	3,78 %
Größter potenzieller Risikobetrag	4,74 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,12 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	97,01 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse I (a)	EUR	232,55
Anteilwert Klasse P (a)	EUR	136,76
Anteilwert Klasse S (a)	EUR	129,49
Anteilwert Klasse W (a)	EUR	106,97
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	457.971
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	69.821
Umlaufende Anteile Klasse S (a)	STK	7.700
Umlaufende Anteile Klasse W (a)	STK	67.410,616

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. März 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse I (a)	0,96 %
Anteilklasse P (a)	1,52 %
Anteilklasse S (a)	1,08 %
Anteilklasse W (a)	1,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse I (a)	0,00 %
Anteilklasse P (a)	0,00 %
Anteilklasse S (a)	0,00 %
Anteilklasse W (a)	0,00 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Amega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis 31. März 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Amega Investment GmbH für das Sondervermögen Value Intelligence Fonds AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 48.852,62 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestands liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestands mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Zusätzliche Angaben

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Weitergehende Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Annex „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ enthalten, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Die Verordnung (EU) 2019/2088 und die Verordnung (EU) 2020/852 sowie die diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist nicht auszuschließen, dass die von uns gewählten Auslegungen durch den Regulator oder Gerichte abweichend beurteilt werden könnten. Trotz sorgfältigster Auswahl aller von uns verwendeten internen und externen Quellen, kann es zu Abweichungen in der Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale kommen.

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

Value Intelligence Fonds AMI

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299000CRHE63VPMEJo2

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Das Fondsvermögen wurde risikodiversifiziert vor allem in Aktien, unter der selektiven Beimischung erstklassiger Anleihen, angelegt.

Der Fonds investiert unter Anwendung eines wertorientierten Investmentprozesses überwiegend in Aktien von weltweiten Emittenten, die nach fundamentalen Anlagekriterien ausgewählt wurden. Wesentliche Auswahlkriterien sind das Geschäftsmodell, die Qualität des Managements sowie die Attraktivität der Unternehmensbewertung. Die Vorauswahl der Aktien erfolgt auf der Grundlage von quantitativen Filtermethoden (Screenings). Die Entscheidung zum Erwerb von Unternehmensanteilen erfolgt dann nach qualitativer Einzelanalyse.

Im Rahmen der qualitativen Unternehmensanalyse werden darüber hinaus Stärken und Schwächen im ESG-Profil eines Unternehmens berücksichtigt, insbesondere im Hinblick auf ihre Bedeutung für die erwartete Rendite und das Risiko der Anlage.

Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte wurden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft. Unter sonstigen Nachhaltigkeitsfaktoren wird zum Beispiel die Klassifizierung von Zielfonds nach Artikel 8 oder 9 gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“) verstanden. Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt wurden.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen

Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

● ESG-Kennzahlen

Referenzperiode	31.03.2023
ISS ESG Performance Score	32,78
Sustainalytics ESG Risk Score	13,11
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	81,36%
Anteil der sonstigen Investitionen	18,64%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.04.2022 - 31.03.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ETFS Physical Gold (JE00B1VS3770)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	3,54%	Jersey
Deutsche Börse XETRA Gold ETC (DE000A059GB0)	Effekten- und Warenbörsen	3,19%	Deutschland
NongShim Co Ltd (KR7004370003)	Herstellung von Nudeln, Teigwaren u.ä. Erzeugnis.	2,91%	Südkorea
Fomento Economico Mexicano SAB de CV ADR (US3444191064)	Herst. von Getränken; Gewinn. natürl. Mineralwässer	2,64%	Mexiko
KT Corporation ADR (US48268K1016)	Drahtlose Telekommunikation	2,57%	Südkorea
Newmont Corp. (US6516391066)	Sonstiger NE-Metallerzbergbau	2,55%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Wheaton Precious Metals (CA9628791027)	Sonstiger NE-Metallerzbergbau	2,37%	Kanada

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bollore SA (FR0000039299)	Beteiligungsgesellschaften	2,29%	Frankreich
Agnico-Eagle Mines Ltd. (CA0084741085)	Sonstiger NE-Metallerzbergbau	2,21%	Kanada
Secom Co. Ltd. (JP3421800008)	Private Wach- und Sicherheitsdienste	2,03%	Japan
Singapore Telecommunications Ltd. (SG1T75931496)	Drahtlose Telekommunikation	2,02%	Singapur
Mitsubishi Corp (JP3898400001)	Handelsvermittl. Nahrungsm., Getränke, Tabakwaren	1,90%	Japan
Samsung Electronics Co. Ltd. (KR7005930003)	Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekomm. Techn.	1,82%	Südkorea
Kroger Co. (US5010441013)	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1,74%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Amerco (US0235861004)	Vermietung von Kraftwagen über 3,5t	1,68%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

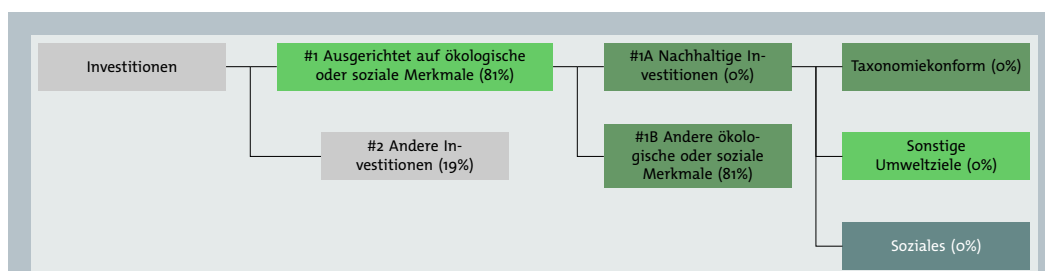
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Angaben nach Art. 54 RTS ("[...] zum Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren, darunter auch Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen.") sind nicht möglich, da aktuell der NACE-Code und nicht der NACE-Klassencode systemseitig geführt wird.

Branche	Anteil
Allgemeine öffentliche Verwaltung	20,85%
Sonstiger NE-Metallerzbergbau	9,47%
Drahtlose Telekommunikation	5,85%
Herstellung von Nudeln, Teigwaren u.ä. Erzeugnis.	4,07%
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	3,78%
Effekten- und Warenbörsen	3,19%
Vermietung von Kraftwagen über 3,5t	2,72%

Branche	Anteil
Herst. von Getränken; Gewin. natürl. Mineralwässer	2,64%
Private Wach- und Sicherheitsdienste	2,53%
Beteiligungsgesellschaften	2,44%
Treuhand- und sonstige Fonds	2,08%
Verlegen von sonstiger Software	2,05%
Handelsvermittl. Nahrungsm., Getränke, Tabakwaren	1,90%
Herst. von sonst. chemischen Erzeugnissen a. n. g.	1,82%
Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekom-Techn.	1,82%
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1,74%
Großhandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	1,68%
Schienenfahrzeugbau	1,43%
Herstellung von Bier	1,38%
Herst. von hydraul. und pneumat. Komponenten	1,33%
Herst. von Verpack. aus Eisen, Stahl, NE-Metall	1,21%
Herst. von EDV- und peripheren Geräten	1,20%
Nichtlebensversicherungen	1,17%
Programmierungstätigkeiten	1,04%
Erbring. von Dienstl. für Gewin. von Erdöl, Erdgas	0,97%
Herstellung von sonstigen Waren	0,95%
Großhandel mit pharm., med. und orth. Erzeugnissen	0,94%
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	0,81%
Herstellung von elektronischen Bauelementen	0,79%
Herst. von Düngemitteln und Stickstoffverbindungen	0,67%
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen	0,64%
Dienstleistungen der Informationstechnologie	0,60%
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	0,50%
Herst. von Haushalts-, Hygieneart. aus Zellstoff	0,48%
Bau von Gebäuden	0,46%
Großhandel mit Getreide, Rohabak, Saatgut, Futter	0,42%
Herst. von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt	0,39%
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	0,32%
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	0,29%
Herst. von Maschinen für sonst. Wirtschaftszweige	0,25%
Fernsehveranstalter	0,21%
Werbeagenturen	0,17%
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	0,11%
Webportale	0,07%
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	0,06%
Herst. von Bestrahlungs- & Elektrotherapiegeräten	0,06%
Milchverarbeitung	0,06%
Sonst. Dienstleistungen für die Schifffahrt	0,06%
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	0,05%
Spezialkreditinstitute	0,03%
Herst. von Körperpflegemitteln und Duftstoffen	0,03%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomie-

verordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐ Ja

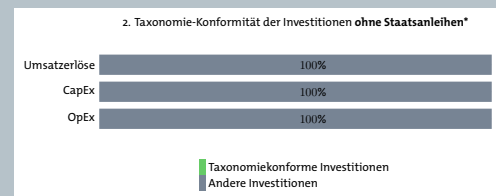
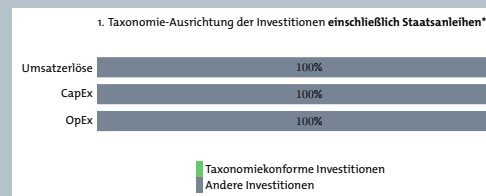
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde mit Ausnahme der Mindestausschlüsse, welche für Investitionen zu Diversifikationszwecke greifen, kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wendet Ausschlusskriterien an.

Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, gelten als nicht investierbar. Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungs richtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt. Investitionen in Unternehmen, die einen signifikanten Umsatzanteil aus der Gewinnung oder Verstromung von Kohle oder Ölsanden generieren, sind ausgeschlossen. Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung ausgeschlossen. Dimensionen der Bewertung umfassen Umwelt-, Soziale- und Regierungsaktivitäten, die internationalen Konventionen und Normen entsprechen. Hierfür wird eine Analyse relevanter Kontroversen, wie beispielsweise Korruption, Umweltverschmutzung oder Meinungsfreiheit zu Grunde gelegt. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, werden zudem ausgeschlossen.

Die Anlagestrategie diente als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Köln, den 11. Juli 2023

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Value Intelligence Fonds AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstel-

lungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.
- Frankfurt am Main, den 11. Juli 2023
- PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer
- ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.03.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer (ab dem 01.01.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

Value Intelligence Advisors GmbH
Rauchstr. 4
81679 München
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com